



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-5303-045**GISPADID:** 2002907**Objektbezeichnung:**

Ehemaliger Steinbruch im Sueden der Kalltalsperre

Schutzstatus:

NSG, bestehend, Teilfläche

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)

Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha):

0,34

Flächenanzahl:

1

Objektbeschreibung:

Kurz vor der Einmündung des Heilkuhlbaches in die Kall befindet sich auf der rechten Talseite des Nebenbaches ein grösserer Steinbruch. Er hat einen Durchmesser von etwa 50m, die Höhe beträgt max. 25m.

Die hier aufgeschlossene Abfolge besteht i.w. aus dunklen, gebankten Tonschiefern (Bankung bzw. Schichtung meist schlecht zu erkennen) mit eingelagerten grauen quarzitischen Sandsteinen.

Die auftretenden Gesteine gehören in die (unteren) Monschauer Schichten (Unterdevon, unt. Siegen- Stufe).

Am Fuss der Steilbruchwaende haben sich bereits kleinere Hangschuttfächer gebildet. Am Rand des Steinbruches lagern einzelne grössere Blöcke.

Am Fuss der Steinbruchwaende sowie in Felsnischen zeigt sich eine zunehmende Verbuschung.

Schutzziel:

Schoener Aufschluss in den tonschieferreichen unteren Monschau-Schichten. Insgesamt geowissenschaftlich (bes. sedimentologisch-tektonisch) schutzwürdig.

Bewertung:

wertvoll

Pädagogische Eignung:

Ja

Erholungseignung:

Ja

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Siegenium

Kenndaten:

Aufschluss-natürlich / gx2j

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c



Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Landschaftsökologie

Teildisziplin Tektonik

Stichworte:

klastische Gesteine

Sedimentäre Strukturen

Sedimentäre Texturen

Kluftminerale

Verwitterungserscheinungen

Hangschuttbildungen

künstlicher Aufschluss

Schieferbruch

geeignet für Lehre und Forschung

Dias vorhanden

Sedimentgestein

Schichtlagerung

Klüftung

Schieferung

Abtragungserscheinungen

Umfeld:

befestigter Weg

Grünland

Wald

Gefährdung:

Freizeitaktivität

Übergrünung

Maßnahmenbeschreibung: Beibehalten des jetzigen Zustandes (z.Z. keine besonderen M. erforderlich, jedoch sollte der Steinbruch nicht vollstaendig uebergruenen.)

Naturräumliche Zuordnung:

282 – Rureifel

Höhe über NN:

min.450 m, max. 450 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-5303-045

Objektbezeichnung:

Ehemaliger Steinbruch im Sueden der Kalltalsperre

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Aachen, Städteregion

(Nuts-Code: DEA2D)



Gemeinde: Simmerath

Digitalisierte Fläche (ha): 0,34

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:
5303, Q4, VQ2

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):
R: 2521586 / H: 5611161

Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:

fachl. Bearbeiter

Datum: 30.06.1995, Kartierung/ Beobachtung